AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

8

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 25. Februar 2022

1982 – 2022

40 Jahre
Wasserschöpferzunft Schwenningen

Vom Hemdglonker zum Wasserschöpfer...

Waren es 1982 noch 51 Gründungsmitglieder die eine Vision von einem Narrenverein hatten, sind wir heute ein stattlicher Haufen von 375 Mitgliedern der seinen 40. Geburtstag feiert.

Leider in kleinerem Rahmen.

Wasser – Schöpfer!

Wasser – Schöpfer!

Wasser – Schöpfer!

WIE ALLES BEGANN ...

Unsere Ehrenzunftmeister

1982 Gründung Zunft als Hemdglonker-Gilde durch Vorstand Ignaz Dannecker
1986 Wasserschöpferhäs + Büttel auf dem ersten Umzug
1990 Gründung Froner
1992 Gründung Gugge und Erstaufführung Brauchtumstanz
1993 Aufnahme in den Narrenring Narrenfreunde Heuberg
1994 Letzte Fasnet in der Alten Halle (Motto: S´letzt mal mit de Alte)
1996 Narrenratshäs
1997 15-Jähriges Jubiläum – 1. Ringtreffen
2001 Raimund Glückler wird neuer Zunftmeister der Narrenzunft
2007 25-Jähriges Jubiläum – 2.Ringtreffen
2018 Verena Horn wird neue Zunftmeisterin
2022 40-Jähriges Jubiläum

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:
Montag 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier
Beuron/Glashütte/Schwenningen: Tel: 933417
Förster Jürgen Kuhl Handy: 0173-3013949
E-Mail: Juergen.Kuhl@lrasig.de
Sprechzeiten:

Derzeit keine Sprechstunde im Rathaus Schwenningen.

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe
Alte Pfarrstraße 9, Tel.: 9212-16
Geschäftsführerin: Rosina Frick, 07466/ 910580
Ansprechpartnerin für Schw.: Ingrid Reiser,07579/ 549
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:

Derzeit wegen Reparaturarbeiten geschlossen.

Nur nach vorheriger Anmeldung unter: 07579/9212-0

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220
Montag – Freitag: 6.00 – 12.30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 6.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: ganztags geschlossen
Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi. 5
Frau Schilling Tel.: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 8.15 – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 8.15 – 12.15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):

Winteröffnungszeiten ab 01.11.2021
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
Montag-Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
Montag-Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
Tel: 07774/93390 Fax: 07774/933933

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
Montag-Donnerstag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
Montag, 28.03.2022 ab 6.00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 10.03.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 24.03.2022 ab 6.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
Donnerstag, 10.03.2022 ab 6.00 Uhr
Donnerstag, 24.03.2022 ab 6.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
Freitag, 18.03.2022

Problemstoffe am Rathausplatz
Freitag, 01.04.2022 14:30-15:15 Uhr

Behörden-Sprechtage

BLHV – nur mit Voranmeldung

Derzeit findet im Rathaus Schwenningen **kein** BLHV-Sprechtag statt.

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel. 07571/13050
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

AOK Sigmaringen im Rathaus Stetten a.k.M:

Derzeit findet coronabedingt **keine** Beratung im Rathaus Stetten a.k.M. statt.

Handwerkskammer Reutlingen
Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 8.30-12.00 Uhr; Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60 oder
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50 oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0 oder
bhg@caritas-sigmaringen.de

Notrufe

Rathaus Schwenningen 9212-0

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten 07573/815
Stetten a.k.M. 07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629 - 477

Telefonseelsorge 08001110111
Schwarzwald Bodensee e.V. 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Schwanger und keiner darf es erfahren 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

19222

Beratung

Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Sprechzeiten Sigmaringen:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV/AIDS Sprechstunde
Findet im Landratsamt SIG **donnerstags ab 14:30 Uhr** nach Terminvereinbarung statt. (Terminvereinbarung unter: 07571/102-6401, anonym, kostenlos, auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter
Tel. 07571/5787
elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.
Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen
Offene Sprechstunde:
KfZ-Zulassungstelle Sigmaringen
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07571/1024166 oder 1024167

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für Ärztlichen Bereitschaftsdienst:

116 117

Die Nummer **116 117** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt unter der Woche von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des Folgetages sowie am Wochenende und an Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr.
Die Sprechzeiten der **Bereitschaftsdienstpraxis beim Krankenhaus Sigmaringen** sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr - 22.00 Uhr. Mobile Patienten können diese **ohne Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienstpraxis aufzusuchen, werden über die **116 117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Falls eine technische Panne auftreten sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222** an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

DRK-Rettungsstelle Sigmaringen
Tel: 01805/911660
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienst

Wähl die 22 8 33

- per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo" an die 22833 von jedem Handy,
- per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
- unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation Meßkirch
Tel: 07575/93135

DRK Sozialstation
(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742326

Hilfe für Familien – Dorfhelferinnenstation „St. Martin“.
Einsatzleiterin der DH Station:
Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mobil: 0162/7567982

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:
vormittags
Mo. – Do. 09.30-11.30 Uhr
nachmittags
Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen

Ehemaliges Pfarrhaus wurde wieder verkauft

Nachdem die Gemeinde Schwenningen das Pfarrhaus im Jahr 2017 von der Pfarrpfründestiftung der Erzdiözese Freiburg sehr günstig käuflich erworben hat, ist es nun vergangene Woche wiederverkauft worden. Mit Kaufvertrag vom 14.02.2022 wurde das Pfarrhausgrundstück an die Schwenninger Bürger Tina Bayer und Michael Ritter veräußert. Das Grundstück samt Immobilie befindet sich daher nun erstmals in Privatbesitz.

Zur Vorgeschichte:
Im Amtsblatt vom 03.09.2021 war der Verkauf des Pfarrhauses öffentlich ausgeschrieben worden, wobei die Vergabekriterien in der Annonce benannt worden waren. Die Vergabekriterien waren im Voraus festgelegt worden. Das stark sanierungs- und modernisierungsbedürftige Gebäude sollte nur an junge Schwenninger Bürger verkauft werden, es sollte als Wohnhaus selbst genutzt und nicht zur Vermietung oder zu Spekulationszwecken erworben werden. Auch der Preis war vom Gremium festgelegt worden, er war nicht handelbar, sodass ein gegenseitiges „Hochsteigern" oder monetäre Kriterien von vorne herein ausgeschlossen wurden. So wurde beschlossen, das Pfarrhaus kostendeckend zum Preis von 150.000 € zu veräußern.

Berücksichtigung bei der Preisfindung fanden viele Faktoren. So z.B. auch Kosten, die dem Käufer noch für eine nachträgliche Vermessung entstanden sind. Nach der Neuvermessung sind die Grenzen zum rückwärtigen Friedhof geringfügig verändert worden. Ebenso wurden Belastungen und Dienstbarkeiten wie Leitungsrechte, sowie weitere Rechte, die die Gemeinde bereits beim Kauf von der Pfarrpfründestiftung übernommen hatte, an die Käufer weitergegeben. So sind von den neuen Eigentümern auch auf rund 300 m² des Grundstücks Wasser- und Abwasserleitung des Kindergartens und des Pfarrheims, die in Richtung Bergstraße führen, zu dulden und somit nicht überbaubar. Für den rückwärtigen Pfarrgarten wurden Nachzahlungsverpflichtungen gegenüber der Pfarrpfründestiftung an die Käufer weitergegeben.

Nachdem sich 7 Interessenten für den Kauf des Pfarrhauses beworben hatten, hatte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung zunächst die Eignungskriterien zu prüfen. Wegen offensichtlichem Nichterfüllen der Eignungskriterien fielen gleich einige Bewerber wieder raus, sodass sich die engere Auswahl dann auf tatsächlich nur noch wenige Bewerber reduzierte.
Den Zuschlag erhielten dann letztendlich in nichtöffentlicher Sitzung Tina Bayer und Michael Ritter.

Der Gemeinderat freut sich für die neuen Eigentümer. Sicherlich wurden in den neuen Käufern geeignete Eigentümer gefunden, denen dieses besondere Haus guten Gewissens überlassen werden kann.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Klaus Nussbaum, NUSSBAUM *MEDIEN* Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 29,00 €

Hinweis zu Glascontainern

In letzter Zeit muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Altglas auf oder um die Container herum abgestellt wird, weil diese angeblich voll sind. Wir sind bemüht, die Container regelmäßig zu leeren. Sollte ein Container trotzdem einmal voll sein, bitten wir darum, andere Container aufzusuchen oder das Altglas auf den Recyclinghof zu bringen.
Bitte keine Glasschüsseln oder sonstige Glasbehältnisse, die nicht durch den Einwurf passen, einfach auf dem Glascontainer abstellen.
Außerdem bitten wir darum, mitgebrachte Transportbehältnisse wie Tüten oder Schachteln wieder mitzunehmen und nicht bei den Containern stehen zu lassen.
Ganz besonders weisen wir darauf hin, dass die Altglascontainer nicht zu jeder Tages- oder sogar Nachtzeit aufgesucht werden dürfen. Beide Container stehen im Wohngebiet, sodass es selbstverständlich sein sollte, die Ruhezeiten der Anwohner zu beachten.
Der Einwurf von Altglas ist in der Regel nur werktags (Montag – Samstag) von 7 bis 20 Uhr gestattet.

Fachbereich Forst, Revier Beuron-Schwenningen

Forstpflanzenbestellung
Bei der Sammelbestellung von Forstpflanzen für den Privatwald können wieder preisgünstig Pflanzen bezogen werden. Die Verfügbarkeit vieler Sortimente ist in diesem Jahr eingeschränkt.
Die Pflanzen sollten deshalb bis Mittwoch, den 02. März bestellt werden.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Förster Jürgen Kuhl,
per E-Mail unter juergen.kuhl@lrasig.de oder
Tel.: 07579/933417

Erledigungen im Rathaus unter Corona-Bedingungen

Aus Infektionsschutzgründen bleibt die Türe des Rathauses leider weiterhin geschlossen!
Wir sind zu den Geschäftszeiten grundsätzlich per Telefon, E-Mail oder per Post zu erreichen.
Für persönliche Erledigungen im Rathaus (wie z. B. Beantragung von Ausweisen) ist zwingend vorab telefonisch ein Termin zu vereinbaren.
Bitte versuchen Sie, soweit möglich, für Ihre Anliegen auf Telefon oder E-Mail zurückzugreifen.

Während der folgenden Servicezeiten sind wir gerne für Sie da:

Montag	**08:30 - 11:30 Uhr**	
Dienstag	vormittags geschlossen	**14:00 - 18:00 Uhr**
Mittwoch	**08:30 - 11:30 Uhr**	**14:00 - 17:00 Uhr**
Donnerstag	ganztägig geschlossen	
Freitag	**08:30 - 11:30 Uhr**	

Bürgermeisteramt Schwenningen
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen
Telefon: 07579 9212-0, Fax: 07579 9212-50
E-Mail: info@schwenningen.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Nachrichten vom Standesamt

HOCHZEITEN

„Wahre Liebe gleicht dem Ring,
und der Ring, der hat kein Ende."

- Salvatore VEDELINA und Giuseppina SALAMONE
- Marc WETTERER und Sandra SPÄH

Einwohnerschaft und Gemeindeverwaltung gratulieren herzlich.

Jubilare in der Gemeinde

JUBILARE GEBURTSTAG

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, bleibt ewig jung."

02.03.2022 Elisabeth Weitzer (75 Jahre)

Einwohnerschaft und Gemeindeverwaltung Schwenningen gratulieren herzlich.

Gebrauchtwarenbörse

Zu verschenken

Folgende Dinge sind zu verschenken an Selbstabholer:

- 1 Wohnzimmerschrank Buche hell ohne Dekoration
- 1 Fernseh-Eckschrank

Telefonnummer: 07579/414
Interessenten setzen sich bitte mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch unter Tel. 9212-13 oder per Mail unter info@schwenningen.de bei der Gemeindeverwaltung Schwenningen anmelden.
Die abzugebenen Gegenstände werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Regierungspräsidium Tübingen

Knopfzellen – Potentielle Gefahr für Kinder
Die EU Kommission und der Herstellerverband von Knopfzellen machen auf Gefahren für Kinder aufmerksam
– das Verschlucken der kleinen Scheiben kann von schweren Schäden bis hin zum Tod führen.

Knopfzellen sind in jedem Haushalt zu finden, durch die zunehmende Verbreitung von Elektronik in Spielzeug und Vernetzung von Haushaltskleingeräten nimmt ihre Anzahl deutlich zu. So wird es immer wahrscheinlicher, dass Knopfzellen in die Hände von Kleinkindern geraten und zur Gefahr für Kinder werden können.
Aus diesem Anlass führen die EU Kommission und der Herstellerverband EPBA eine Informationskampagne durch, um auf die Gefahren und das richtige Verhalten im Notfall hinzuweisen.
Achten Sie darauf, dass Spielzeuge, die Knopfzellen enthalten, immer ein kindersicheres Batteriefach haben und dies auch korrekt verschlossen ist. Geräte, bei denen eine Kindersicherung nicht möglich ist, sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden und verbrauchte Zellen sicher entsorgt werden. Im Fall des Verschluckens oder des Verdachts des Verschluckens müssen Sie das Kind unverzüglich ins Krankenhaus bringen. Geben Sie dem Kind nichts zu essen oder zu trinken. Bringen Sie das Kind nicht zum Erbrechen. Zeigen Sie, wenn möglich, dem Arzt die Batterie-Verpackung oder das Gerät, in dem die Batterie war, damit er weiß, um welche Art von Batterie es sich handelt und welche chemischen Bestandteile sie enthält.
Das Regierungspräsidium Tübingen ist im Bereich Knopfzellensicherheit tätig und überprüft stichprobenartig die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen. So wurden im Jahr 2019 Knopfzellen auf nicht zulässige Inhaltsstoffe (Quecksilber und Cadmium) und ihre Kennzeichnung hin überprüft. Außerdem wurden Batteriefächer von Spielzeugen auf Kindersicherheit überprüft. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass Knopfzellen ohne Herstellerangabe angeboten wurden und nicht korrekt gekennzeichnet waren. Die Mängel wurden von der Marktüberwachung verfolgt. Sollten Sie feststellen, dass bei einem Spielzeug die Knopfzellen für kleine Kinder leicht zugänglich sind, melden Sie das der zuständigen Behörde. In Baden-Württemberg ist dies die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidium Tübingen (marktüberwachung@rpt.bwl.de).
Weitere hilfreiche Tipps und Hinweise für das richtige Verhalten im Notfall können Sie in dem zum Download zur Verfügung gestellten Flyer und unter:
https://buttonbatterysafety.com/de/ und
https://ec.europa.eu/consumers/consumers_safety/safety_products/rapex/alerts/?event=buttonBatteries:home&lng=de
finden.

Agentur für Arbeit Balingen

„Ich will etwas Soziales machen"
Expertenchat am 2. März auf abi.de

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut" forderte Johann Wolfgang von Goethe. Seinem Aufruf folgen viele Menschen und entscheiden sich für einen sozialen Beruf. Was man für einen sozialen Beruf mitbringen muss und welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und Karrierechancen es gibt, erfahren die Teilnehmer*innen beim nächsten Abi» Chat am 2. März. Von 16 bis 17.30 Uhr lautet das Thema „Ich will etwas Soziales machen".
Einer der wichtigsten Gründe für einen sozialen Beruf ist wohl der unmittelbare Kontakt zu Menschen. Meist sind die Tätigkeiten in diesem Bereich zudem sehr abwechslungsreich, kaum ein Tag gleicht dem anderen. Auch das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und dafür direkt eine im besten Fall positive Rückmeldung zu erhalten, ist extrem motivierend.
Wer sich für eine Zukunft im Sozialen entscheidet, kann unterschiedliche Wege einschlagen. An den Hochschulen werden beispielsweise Studiengänge wie Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Pflege oder Gerontologie angeboten. Manche Angebote können außerdem dual studiert werden. Wer lieber in eine Ausbildung starten möchte, kann etwa Pflegefachmann/-frau werden. Auch Erzieher/innen, Physiotherapeut/innen, Heilerziehungspfleger/innen und Ergotherapeuten/-innen arbeiten mit Menschen – um nur einige Berufe zu nennen.
Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter http://chat.abi.de und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im Abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter https://abi.de/interaktiv/chat.

Zurück in den Beruf – erfolgreich wieder einsteigen
Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit am 3. März

Am Donnerstag, dem 3. März findet von 9 bis 15 Uhr landesweit ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit statt. Interessier-

te Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Telefonaktionstag" und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.
Liane Rebhan, BCA der Agentur für Arbeit Balingen, informiert an diesem Tag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten können auch geklärt werden.
Sie betont: „Trotz Corona-Pandemie werden in einigen Branchen dringend Fachkräfte gesucht. Das bietet gute Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg. Wir ermutigen deshalb Frauen und Männer, die derzeit aus familiären Gründen wie Erziehung oder Pflege nicht am Berufsleben teilhaben, einen ersten Schritt zu wagen und in ihren Beruf zurückzukehren. Wir können dabei mit vielen Angeboten unterstützen, beispielsweise Weiterbildungen in Teilzeit, Übernahme von Betreuungskosten während Qualifizierungen sowie E-Learning-Plattformen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern".
Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag am 8. März.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Grüngutbündelsammlung am 18. März 2022

Am **Freitag, 18. März 2022** findet die Frühjahrsabfuhr von holzigem Grüngut statt. Bitte halten Sie das Grüngut **ab 6:00 Uhr** an der Stelle bereit, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.
Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Heckenschnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren** (z. B. mit Bast) gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen die Maße (Länge 1,50 m und Breite 0,50 m) und ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Als haushaltübliche Menge werden max. **1 m³ pro Haushalt** angesetzt.
Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann über den Recyclinghof abgegeben werden.
Verwenden Sie auf keinen Fall Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht. Achten Sie bitte besonders darauf, dass im Grüngut keine Störstoffe wie Kunststoffe, Metalle oder Steine enthalten sind.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07571/102-6666 oder unter buergerservice-kaw@lrasig.de an die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen.

Zweitmeinung von WMC bestätigt medizinisches Konzept der Klinik-Geschäftsführung

Diskussionsgrundlage für Kreistagsentscheidung vorgestellt:
In Bad Saulgau und Pfullendorf soll die ambulante Versorgung ausgebaut werden
Verlagerung der Psychiatrie nach Pfullendorf

Landrätin Stefanie Bürkle und Pfullendorfs Bürgermeister Thomas Kugler stellten am 15. Februar gemeinsam mit Dr. Arne Berndt von der Beratungsfirma WMC die von WMC erarbeitete Zweitmeinung zum medizinischen Zukunftskonzept der Presse vor. Der Kreistag und der Spitalfonds Pfullendorf hatten diese im Oktober beauftragt.
Die Gutachter von WMC bestätigten die wesentlichen Annahmen und Aussagen des im September vorgestellten medizinischen Zukunftskonzeptes der Geschäftsführung und Curacon. WMC empfiehlt, die stationäre Versorgung in Sigmaringen zu bündeln und zeigt für Pfullendorf und Bad Saulgau Nachnutzungsoptionen auf, wie die Gesundheitsversorgung dort mit ambulanten und pflegerischen Angeboten gestärkt werden kann.
Die Kreisverwaltung schlägt dem Kreistag daher nun vor, die stationäre Versorgung in Sigmaringen zu konzentrieren und die Psychiatrie nach Pfullendorf zu verlagern. Zudem sollen die ambulanten Strukturen über die Errichtung eines MVZs in Pfullendorf und die Vergrößerung des bestehenden MVZs plus solitärer Kurzzeitpflege in Bad Saulgau gestärkt werden. Über die beiden Standorte hinaus haben sich Handlungsnotwendigkeiten in der Verbesserung der haus- und fachärztlichen Versorgung im gesamten Kreisgebiet gezeigt, die nun gemeinsam angegangen werden sollen.
"Damit wir unseren Bürgerinnen und Bürgern weiter eine qualitative hochwertige medizinische Versorgung im Landkreis Sigmaringen anbieten können, müssen wir unsere Strukturen jetzt offensiv anpassen und verändern. Mit der Vielzahl an Zentren, die wir am Krankenhaus in Sigmaringen haben, bieten wir allen Kreisbürgern ein wirklich gutes Angebot, das wir nun mit der Neuerrichtung der Geriatrie und der Verlagerung von Chirurgie, Innerer Medizin und Gynäkologie aus den beiden Standorten Pfullendorf und Bad Saulgau nach Sigmaringen noch stärken wollen. Parallel dazu wollen wir die haus- und fachärztliche Versorgung und auch die pflegerische Versorgung gemeinsam mit Partnern verbessern", erläutert Landrätin Stefanie Bürkle.

Die folgenden Ideen schlägt die Verwaltung dem Kreistag vor näher zu prüfen und weiter zu entwickeln:
Gründung eines MVZ in und Verlagerung der Psychiatrie nach Pfullendorf

Die Psychiatrische Versorgung, die bislang in Sigmaringen angesiedelt ist, soll künftig mit 90 Betten in Pfullendorf erfolgen. Ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Kliniken soll die medizinische Versorgung stärken. Die Kliniken sollen hierfür Arztsitze erwerben. Allerdings ist eine solche Ansiedlung nur im Einvernehmen mit den niedergelassenen Ärzten möglich.

KV-Notfallpraxis in Bad Saulgau bleibt erhalten, das bestehende MVZ soll u.a. im Bereich der Unfallchirurgie verstärkt werden, Diagnostik bleibt vor Ort

Gegenüber Pfullendorf hat Bad Saulgau den Vorteil, dass die Kassenärztliche Vereinigung (KV) am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr eine Notfallpraxis betreibt. Auch in der Zukunft soll diese KV-Praxis erhalten bleiben und auf die Diagnostik des MVZ der Kliniken zurückgreifen können. Das MVZ, das Augenheilkunde, Unfallchirurgie, die Behandlung von BG-Fällen, Anästhesie und Gynäkologie anbietet, soll um zusätzliche Arztsitze erweitert werden. Auch hier müssten die niedergelassenen Ärzte allerdings zustimmen.

Dringend benötigte solitäre Kurzzeitpflegeplätze sollen in Bad Saulgau geschaffen werden

Nach Prognosen des Landes werden im Landkreis Sigmaringen 60 bis 70 solitäre Kurzzeitpflegeplätze benötigt – 18 gibt es bislang. Das Krankenhausgebäude bietet gute Voraussetzungen, um die dringend benötigten solitären Kurzzeitpflegeplätze ggf. in Verbindung mit einer Alterspflegeeinrichtung zu schaffen und Pflegebedürftigen gerade nach einem Krankenhausaufenthalt die Möglichkeit zu geben, soweit wieder fit zu werden, um wieder in die häusliche Umgebung zurückkehren zu können.

Kreis würde Städte bei der Prüfung von Praxiskliniken, Intensivpflegeeinrichtungen und der Einrichtung eines ambulanten OP-Zentrums unterstützen

Sollten die Städte Bad Saulgau und / oder Pfullendorf die Schaffung eines ambulanten Operationszentrums, einer Praxisklinik oder einer Intensivpflegeeinrichtung vertieft prüfen wollen, will die Kreisverwaltung hierbei gerne unterstützen. Den Städten Bad Saulgau und Pfullendorf waren diese Optionen besonders wichtig, WMC sieht die Realisierung ohne Betten als grundsätzlich möglich an.

Primärversorgungszentren in Bad Saulgau und Pfullendorf

Für beide Standorte soll die vom Land entwickelte Idee der Errichtung von Primärversorgungszentren aufgegriffen werden. Diese Primärversorgungszentren wollen eine ganzheitliche wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung bieten. Fördergelder

des Bundes und des Landes könnten bei der Transformation der Standorte helfen.

Gesamte ambulante Versorgung im Kreis soll gestärkt werden
Im Rahmen der kommunalen Gesundheitskonferenz sollen Möglichkeiten genutzt werden, die haus- und fachärztliche Versorgung im gesamten Kreis zu verbessern. Förderprogramme von Bund und Land sollen hierfür genutzt werden.

Krankenhaus Sigmaringen kann Versorgungsbedarf für den ganzen Landkreis decken
WMC bestätigt, dass alle Patienten, die bislang in den drei Häusern behandelt wurden, nach Fertigstellung des Neubaus 2023 am Standort Sigmaringen behandelt werden können. In Sigmaringen stünden genügend Operationsmöglichkeiten, Betten und weitere Infrastruktur zur Verfügung, um alle Patienten, die stationär behandelt werden müssen, gut zu versorgen.

Notfallversorgung weiter gewährleistet
Detailliert hat WMC untersucht, wie sich die vorgeschlagene Struktur auf die Versorgung in Notfällen auswirkt. Von den über 44.600 Patienten, die 2019 die Notaufnahmen im Landkreis aufgesucht haben, wurden anschließend lediglich 9.900 Patienten stationär aufgenommen. 1.600 in Pfullendorf, 1.500 in Bad Saulgau. Gerade schwere Notfälle wie Herzinfarkte oder Schlaganfälle konnten bislang schon nur in Sigmaringen oder größeren Krankenhäusern in der Umgebung behandelt werden. Die allermeisten Notfallpatienten wurden vom Rettungsdienst dorthin gebracht. Der Rettungsdienst kann rasche Hilfe auch künftig leisten. Leichte Schnittwunden oder Frakturen können von den niedergelassenen Ärzten oder den MVZen auch weiterhin ambulant in Bad Saulgau und Pfullendorf behandelt werden.

SRH und Kreis sollen Anteile des Spitalfonds Pfullendorf übernehmen
Ende März möchte der Spitalfonds Pfullendorf seine Anteile von 12,74 % an der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH an die SRH und den Landkreis veräußern. Die SRH soll künftig 58,45 % und der Kreis 41,55% der Anteile halten. Der Spitalfonds erhält hierfür 2,1 Millionen Euro.

Finanzierung der Krankenhaussanierung und -erweiterung in Sigmaringen wäre gesichert
Folgt der Kreistag dem Vorschlag der Verwaltung, wäre die dauerhafte Finanzierung der Baumaßnahmen am Krankenhaus Sigmaringen gesichert. SRH und der Landkreis sollen künftig für das Darlehen von maximal 54,7 Millionen Euro, das die Kliniken aufnehmen müssen, bürgen.

Landrätin sieht gute Lösungen für den gesamten Landkreis
Landrätin Stefanie Bürkle ist überzeugt, dass das Konzept die medizinische Versorgungslandschaft zwar verändert, diese aber qualitätsvoll bleibt und zukunftsfest wird: "Ich habe in den letzten Monaten über 40 Gespräche mit besorgten Bürgerinnen und Bürgern, Medizinern, Kirchen, dem VdK, dem Krankenhaus-Förderverein, dem Kreisseniorenrat, Gemeinderäten und Bürgermeistern, Unternehmern und Behörden geführt. Wir müssen und können unsere Krankenhausversorgung so ausrichten, dass wir gutes Personal gewinnen können, moderne Behandlungsmethoden bieten und unsere zertifizierten medizinischen Schwerpunkte, erhalten können. Gemeinsam mit Partnern wollen wir nun auch Strukturen schaffen, um mehr Haus- und Fachärzte zu gewinnen, die immer wichtiger werdende ambulante Versorgung zu stärken und clever die Unterstützung, die uns Bund und Land hierfür in Aussicht stellen, nutzen."

Bürgerdialog am 23. Februar in Hohentengen und online
Die Gesellschafter und die Geschäftsführung stellen am 23. Februar die Zweitmeinung vor und suchen den Dialog. Einlass in die Göge-Halle in Hohentengen ist um 18.15 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Sie ist auch als Stream unter www.kliniken-sigmaringen.de und www.landkreis-sigmaringen.de zu sehen.

Entscheidungen der Gremien bis Mitte März
Der Verwaltungs- und Sozialausschuss des Kreistags berät am 22. Februar erstmals. Am 14. März soll über das Konzept entschieden werden.
Der Spitalfond Pfullendorf berät am 03. März erstmals und will am 17. März final entscheiden.
Die SRH Gesundheit GmbH hat wird ebenfalls im März beraten. Damit die vorgeschlagenen Veränderungen umgesetzt werden, müssen alle drei Gesellschafter zustimmen.

Ausschuss-Sitzung und Bürgerdialog zu Kliniken verschoben

Die für den morgigen Dienstag geplante Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses zum medizinischen Konzept der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen sowie der für Mittwoch geplante Bürgerdialog müssen verschoben werden.
Der **Verwaltungs- und Sozialausschuss** (VSA) soll am **03. März um 14.00 Uhr in der Sandbühlhalle in Bingen** beraten.
Der Bürgerdialog findet gemeinsam mit der **Stadt Pfullendorf** am **08. März um 19 Uhr** statt.
Grund für die Verschiebung ist, dass Landrätin Stefanie Bürkle an Corona erkrankt ist. Sie verständigte sich mit dem Kreistag darauf, die genannten Termine entsprechend zu verschieben.

Bildungsregion Landkreis Sigmaringen

Statistik: Bildungsteilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
Im Schuljahr 2020/2021 wurden im Landkreis Sigmaringen 13.236 Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen beschult. Davon hatten 18 Prozent (2.398) einen Migrationshintergrund. Über die Hälfte davon (1.324) hatte keine deutsche Staatsbürgerschaft und galt daher als Ausländerin bzw. Ausländer. Schaut man sich die Zahlen genauer an, dann stellt man eine große Bandbreite bei den unterschiedlichen Schularten fest. An den sechs Werkreal-/Hauptschulen des Landkreises hatten 45 Prozent (426) der 948 Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund, darunter befanden sich 279 Ausländerinnen und Ausländer. Von den 2.741 Schülerinnen und Schülern an den sieben Realschulen hatten 14,2 Prozent (390) einen Migrationshintergrund und 6,3 Prozent (173) waren ausländische Schülerinnen und Schüler. An den acht Gymnasien waren es 3.503 Schülerinnen und Schüler, hiervon hatten 8 Prozent (281) einen Migrationshintergrund, knapp die Hälfte davon (150) waren ausländische Schülerinnen und Schüler. Die Zahlen sind im Landesdurchschnitt deutlich höher: In ganz Baden-Württemberg haben 27,1 Prozent (296.897) der Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund, darunter hat knapp die Hälfte keinen deutschen Pass. www.statistikbw.de/Service/Veroeff/Statistische_Berichte/323120001.pdf

Umfrage:
Landkreis fragt Jugendliche zu Corona-Auswirkungen
Der Landkreis Sigmaringen befragt ab sofort Jugendliche, wie es ihnen seit Ausbruch der Pandemie geht, was ihnen am meisten fehlt und was sie belastet. Die Umfrage soll mithelfen, neue passende Angebote in der Jugendarbeit zu finden. Hier geht es zur Umfrage: https://app.umfrageonline.com/s/k4phb9z

Fortbildung für PiA-Mentorinnen und -Mentoren
Die Fachschule für Sozialpädagogik an der Bertha-Benz-Schule Sigmaringen bietet eine dreitägige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte an, die Auszubildende in der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher begleiten. „Eine gute Anleitung ist die Basis, auf der die praktische Ausbildung aufbaut und die den Auszubildenden berufliche Handlungskompetenzen vermittelt. Anleiterinnen und Anleiter haben eine bedeutsame und verantwortungsvolle Aufgabe im Ausbildungsprozess. Bei der ‚Praxisintegrierten Ausbildung PiA' ist dies von besonderer Bedeutung." schreibt die Schule in ihrem Informationsflyer. fsp-fobi@bbs-sig.de

Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Bewerbung fürs Sommersemester 2022
Bis zum 28. Februar 2022 kann man sich an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen für Bachelorstudiengänge, die im Sommersemester starten, bewerben.

Die begehrtesten Ausbildungsberufe 2021
Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hat die Anzahl der

neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ausgewertet: Die meisten neuen Ausbildungsverträge wurden bei Frauen im Beruf der „Medizinischen Fachangestellten“ geschlossen, gefolgt von „Kauffrau für Büromanagement“ und „Zahnmedizinische Fachangestellte“. Bei den Männern liegt der „Kraftfahrzeugmechatroniker“ auf Platz eins der Ausbildungsberufe, auf Rang zwei der „Fachinformatiker“ und Platz drei der „Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik“. https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_153004.php

Mathetests und Lernmaterial:
Welches Mathewissen für welche Ausbildung?
Auf der Plattform „mathe4job“ können Interessierte die mathematischen Anforderungen in Ausbildungsberufen und Meisterlehrgängen erkunden. Für jeden Beruf bzw. jede Ausbildung gibt es einen individuellen Test https://www.mathe4job.de/. Auf einer weiteren Seite steht eine ausgesuchte Liste mit Video-Tutorials zur Verfügung, um fehlenden Stoff nachzuholen: https://fit4mathe.online/video-tutorials/

Hilft das Smartphone beim Lernen?
In der Corona-Pandemie führt am digitalen Lernen kein Weg vorbei. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen dafür das Smartphone. Der Bildungsforscher Klaus Zierer warnt nun davor, Smartphones auch im Unterricht einzusetzen. Durch die Handynutzung in der Schule seien Schülerinnen und Schüler, statistisch betrachtet, häufiger abgelenkt, weniger aufmerksam und zeigten geringere Lernleistungen. Konrad Adenauer Stiftung – Visible Learning 2020

Schülerstipendium: Talente im Land
Durch das Stipendienprogramm werden begabte Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft Hürden zu überwinden haben, auf ihrem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife unterstützt. Finanzielle Förderung, ein begleitendes Seminarprogramm und individuelle Beratung sollen den Jugendlichen dabei helfen, die eigene Begabung zu entfalten und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Eine Bewerbung ist bis zum 15. März möglich. https://talentimland.de/

Wettbewerb Klimaschutz – Energiesparmeister 2022 gesucht
Im Rahmen des Energiesparmeister-Wettbewerbs werden die besten, kreativsten und effizientesten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen gesucht. Je Bundesland gibt es ein Gewinner-Projekt. Bis zum 29. März 2022 können sich Schulen bewerben und ein Preisgeld von 2.500 € gewinnen. https://www.energiesparmeister.de/wettbewerb/

Fortbildung für Lehrkräfte:
Interkulturelles Lernen in der Schule
Am 3. März 2022 führt Schule:Global eine kostenlose Online-Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Interkulturelles Lernen in der Schule“ durch. In der Schulung soll durch praktische Beispiele und Übungen gezeigt werden, wie interkulturelles Lernen ins Schulleben integriert werden kann.

Museumspädagogische Begleitausstellung in Schloss Meßkirch

Kinder des Goldöschschule beschäftigen sich bildnerisch mit Alltag und Corona
Im museumspädagogischen Begleitprogramm der aktuell in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch zu sehenden Ausstellung „Künstler-Nachbarschaften III: Hendrike und Judith Kösel“, werden vom 18. Februar bis 6. März 2022, Arbeiten von Kindern und Jugendlichen der Meßkircher Goldöschschule gezeigt, die sich inhaltlich mit den Themen der Hauptausstellung auseinandersetzen. Die Schülerarbeiten sind unter dem Titel „Unsere Sicht der Dinge“, im oberen Turmzimmer des Schlosses, zu den Öffnungszeiten der Kreisgalerie freitags bis sonntags, von 14:00 bis 17:00 Uhr, zugänglich. Es gelten die Zugangsvorgaben der aktuellen Corona-Verordnung des Landes. Eine leibhaftige Vernissage der Ausstellung ist pandemiebedingt nicht möglich. Ein Einführungsfilm zum museumspädagogischen Projekt und den in der Ausstellung gezeigten Arbeiten kann ab dem 18. Februar, unter https://youtu.be/lqYq3NQfAsE, aufgerufen werden.

Alle drei Stufen der Förderschule hatten sich unter der Anleitung der Künstlerin Carola Riester mit den in der Kreisgalerie ausgestellten Arbeiten der Schwestern Hendrike und Judith Kösel beschäftigt und sich mit ausgewählten Inhalten der Ausstellung bildnerisch auseinandergesetzt: Die Unterstufe orientierte sich an den Illustrationen von Hendrike Kösel zu Alltagsszenen. Die Kinder fertigten ihrerseits Zeichnungen von ihren Mitschülern sowie von Schuleinrichtungsgegenständen. Die Mittelstufe erzählt bildhaft eine Geschichte aus ihrem Lesebuch. Inspiration war dabei die Serie von Hendrike Kösel zum Gilgamesch-Epos. Die Oberstufe befasste sich in Anlehnung an die „Corona-Menschen“ von Judith Kösel, mit ihrem eigenen Erleben während des Lockdowns. Ein Teil der Gruppe drückte ihr eigenes "Gefühlsherz", mit verschiedenen Materialien, dreidimensional aus. Ebenso sind Fotos zu sehen von gestellten Szenen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler, stellvertretend, als Figur zeigen. Sie sollen die durch den Lockdown entstandenen Situationen aufzeigen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am 27.02.2022

Für alle Tiere:
Tierarztpraxis Dr. Busch — Bittelschießerstr. 7
72488 Sigmaringen — Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:
Tierärztliche Praxis Steinwandel — Kantstr. 100
72458 Albstadt — Tel: 07431/590600

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 09/2022
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 28.02.2022	06:45 - 16:15 Uhr		
Dienstag, 01.03.2022	06:45 - 23:30 Uhr		
Mittwoch, 02.03.2022	06:45 - 16:15 Uhr		
Donnerstag, 03.03.2022	06:45 - 16:15 Uhr		
Freitag, 04.03.2022	Kein Schießen		
Samstag, 05.03.2022	Kein Schießen		
Sonntag, 06.03.2022	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit Spr gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

"VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages, haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei), dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der "Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Schulzentrum Stetten am kalten Markt Gemeinschaftsschule

Valentinstag am Schulzentrum Stetten
140 liebe Botschaften waren am diesjährigen Valentinstag in den einzelnen Lerngruppen des Schulzentrums Anlass für eine besondere Freude.
Die alljährliche Valentins-Aktion wird von der SMV des Schulzentrums durchgeführt.
Die Lernpartner hatten letzte Woche eine Briefkarte erwerben können, in der sie ihre individuellen Grüße und guten Wünsche an die Beschenkten ausdrücken konnten. Das Design für die liebevolle Karte wurde von Camille Wolf aus Lerngruppe 8.2 entworfen.
Die Valentins-Karten wurden von den Lernpartnern der SMV gesammelt und zusammen mit einem roten Schokoladen-Herz, am Valentinstag den Herzensmenschen überreicht.
Dem ein oder anderen wird die schöne Karte sicher ein wertvolles Erinnerungsstück bleiben...

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 27.02.2022 - 06.03.2022

Sonntag 27.02. — 8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 27,4-7 — L2: 1 Kor 15,54-58

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Otto und Mathilde Buhl und verstorbene Angehörige
Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier – bitte beachten Sie untenstehenden Text -
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Narrenmesse mit Eucharistiefeier

Mittwoch 02.03. — Aschermittwoch

Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
Schwenningen	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Asche

Donnerstag 03.03.

Stetten a.k.M.	16:00 Uhr	Bußfeier mit Austeilung der Asche – reserviert für die Familien der Erstkommunionkinder –
Schwenningen	17:30 Uhr	Bußfeier mit Austeilung der Asche – reserviert für die Familien der Erstkommunionkinder

Freitag 04.03.

Hartheim	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag 05.03.

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag 06.03. — 1. Fastensonntag

L1: Dtn 26,4-10 — L2: Röm 10,8-13

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Pfarrer i.R. Hans Locher
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag, um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch, um 14:30 Uhr in der Kirche.
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag, um 18:00 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch, um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer – *bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!*
Abendandacht jeden Sonntag, um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch, um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen, können Sie sich bei unserem Diakon, Paul Gasser, unter privater Telefonnummer, 0173 9860199, melden.
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon, Michael Adelbert, unter privater Telefonnummer, 07573/5591, melden.
Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geöffnet.
Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist. Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon, oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
Tel.: 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Kirchenaustritte
Liebe Gemeindemitglieder, liebe Schwestern und Brüder,
immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus; auch in unserer Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara. Das bewegt mich zutiefst und treibt mich um.
Bitte bleiben Sie in der Kirche.
Wenn auch Sie den Entschluss gefasst haben auszutreten: bitte halten Sie nochmal inne und wägen Sie bitte nochmals sorgfältig das Für und Wider ab. Danke.
Es gibt Gründe auszutreten; für einige leider mehr als genug und sicher nicht nur das „Einsparen" der Kirchensteuer. Der Vertrauensverlust, gerade auch und besonders im Zusammenhang mit den Missbrauchsfällen, wiegt sicher weit schwerer. Aber auch die grundsätzliche „Entfremdung" zwischen den Menschen und der Kirche spielt eine entscheidende Rolle. Braucht es die Kirche? Brauche ich die Kirche?
Doch es gibt viele Gründe zu bleiben; vielleicht mehr als Sie denken?!
Viele von denen, die ausgetreten sind, sagen: man kann glauben, auch ohne die Kirche. Doch Glaube und Kirche gehören untrennbar zusammen. Ich möchte Ihnen gerne begründen, warum:
Der Glaube ist das Vertrauen von uns Menschen in Gott, dass er der Schöpfer und letztes Ziel unseres Lebens ist. Die Glaubwürdigkeit Gottes ist vor allem in seinem Sohn, unserem Herrn, Jesus Christus erfahrbar. Der Glaube beansprucht den ganzen Menschen mit Herz und Verstand.
Das christliche Glaubensverständnis ist ohne den alttestamentlichen Glauben nicht denkbar. Beispielgebend ist der Glaube Abrahams und seine gehorsame Bereitschaft, Gottes Anruf und Herausforderung zu folgen. Der persönliche Gott Abrahams ist auch

der Gott des Volkes Israel, das mit dem Auszug aus Ägypten, Volk und Partner Gottes wird. Ohne festes Stehen im Glauben, gibt es kein wirkliches und wahrhaftiges Leben. Ein solcher Glaube ist weder naiv, noch anspruchslos. Glaube ist dabei immer auch ein Ringen mit Gott und seiner Kirche.
Im Neuen Testament wird der Glaube dann zum Dreh- und Angelpunkt der Botschaft Jesu, dem Sohn Gottes, der zu Beginn seines Wirkens unmissverständlich fordert: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!" (Mk 1,15). Dieses Wort, das uns ganz bewusst am Aschermittwoch, dem Tag, der den Beginn der Fastenzeit markiert, mit Ernst zugesprochen wird. Wenn Jesus von Umkehr spricht, meint er Glaube als bewusste Lebensentscheidung des Einzelnen. Glaube ist vorbehaltloses Vertrauen auf die Macht Gottes. Für den Evangelisten Johannes ist der Glaube an Gott und an Jesus, der Schlüssel zum ewigen Leben. Tod und Auferstehung Jesu ist das zentrale Glaubensbekenntnis und legt so den Grundstein für die Entstehung der Kirche. Dieser Glaube ist nicht mehr nur Vertrauen und Hoffnung. Dieser Glaube ist Wahrheit. Er ist Kern der Verkündigung der Kirche.
Glauben bedeutet dabei auch das Wagnis, sich auf den Weg zu Gott zu machen und sich ihm anzuvertrauen, in dem Bewusstsein, dass Gott uns zuerst und ohne irgendeine Vorleistung geliebt hat. Glauben bedeutet also, sich einerseits die christliche Botschaft anzueignen, andererseits das eigene Leben nach den Inhalten des christlichen Glaubens auszurichten. Dabei bleibt der persönliche Glaube des Einzelnen stets zwingend auf den Glauben der kirchlichen Gemeinschaft angewiesen: Nur im Miteinander der Glaubenden, kann der Glaube des Einzelnen wachsen und reifen. In der Gemeinschaft und im Heilsdienst der Kirche, als dem „Werkzeug Gottes", empfängt der Einzelne die wesentlichen Impulse und die erforderliche Kraft, den persönlichen Glauben in sein alltägliches Leben umzusetzen.
Deshalb meine von Herzen kommende Bitte an Sie: bleiben wir gemeinsam in der Kirche, der Gemeinschaft aller Glaubenden und stärken uns so gegenseitig durch unser gemeinsames, wahrhaftig gelebtes Glaubenszeugnis. Bitte geben Sie der Kirche, Ihrem, unserem gelebten Glauben noch eine Chance!
Darüber hinaus möchte ich Ihnen noch zwölf gute Gründe nennen, in der Kirche zu sein. Sicher gibt es noch mehr! Ihnen fällt bestimmt auch noch der eine oder andere ein:

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen und Leben gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle, tröstliche und unüberbietbare Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort des Gebetes, der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, der Caritas, in Kindertagesstätten, Schulen, und anderen sozialen, pädagogischen und kulturellen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt und ein Teil von ihr ist, übt tatsächlich gelebte Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite, kirchliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen. Herzlich willkommen!

Im Gebet mit Ihnen allen aufs Herzlichste verbunden, Ihr
Pfr. Markus Manter

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 24.02.2022 und am Montag, 28.02.2022, geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Wort-Gottes-Feier in Frohnstetten
Die Wort-Gottes-Feier am Fasnetssonntag, 27.02.2022, um 10:00 Uhr in Frohnstetten, steht diesmal unter dem Motto:
Frohsinn soll die Herzen weiten,
grad in diesen schweren Zeiten
und wird mitgestaltet vom Frohnstetter Narrenverein "Hilbenschlecker".
Alle sind eingeladen, denn Gemeinschaft verbindet!
Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie das reduzierte Platzangebot in der Kirche.

Weltgebetstag
Am Freitag, den 04.03.2022, ist es wieder soweit: Um 18.30 Uhr, findet in Hartheim, in der Jakobuskirche ein Weltgebetstags-Gottesdienst statt. Aufgrund der momentanen Situation, wird der Gottesdienst in einem überschaubaren Rahmen gefeiert.
Das diesjährige Motto "Zukunftsplan HOFFNUNG", wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Es soll uns einladen, den Spuren der Hoffnung zu folgen und uns die Kraft geben, scheinbar ausweglose Situationen zu meistern.

Einladung Pfarrgemeinderatssitzung
Liebe Mitglieder des Pfarrgemeinderates, ich lade Sie zur Sitzung des Pfarrgemeinderats am **Dienstag, 08.03.2022, um 19:30 Uhr,** herzlich ein.
Die Sitzung findet im Saal des HdB´s in Stetten a.k.M. statt.
Der Vorstand schlägt für die Sitzung folgende Tagesordnung vor.

Tagesordnung
Eröffnung & Begrüßung
Geistlicher Impuls

1. Regularien
   a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
   b. Genehmigung des Protokolls
   c. Genehmigung der Tagesordnung
2. Gemeindeteams: Beratung, Bestätigung, Bestellung
3. Neuwahlen der Kirchensteuervertretung: Informationen, Beratung, evtl. Bestellung
4. Vorstellung der Aktion: „fair, nah, logisch"
5. Information zur Aktion Kilo im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch
6. Informationen zu der Veröffentlichung des Missbrauchsgutachtens in der Erzdiözese München und Freising, dem Synodalen Weg, der Kirchenentwicklung 2030 und Austausch zur gegenwärtigen Situation der Kirche in Deutschland
7. Terminabsprache; Wünsche und Anträge

Ende der Sitzung
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir weiterhin unser Hygienekonzept mit der Abstands- und Maskenpflicht einhalten müssen. Vielen Dank.
Wir freuen uns auf eine gute Sitzung. Im Falle Ihrer Verhinderung, bitten wir um eine kurze Nachricht. Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen
Lukas Hahn, Vorsitzender

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat März, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.
Bitte beachten Sie, dass sich immer nur eine Person im Zwischengang aufhalten darf. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Sonntag, 27. Februar 2022
(Estomihi)
10:00 Uhr **Purim** *beziehungsweise* **Fasnet**
ein kurzes Morgengebet zur Einstimmung in den Tag
(mit Pfr. Samuel Schelle) in der Evang. Kirche
Bringen Sie unbedingt eine FFP2-Maske mit. Diese muss im Gottesdienst getragen werden!
Mittwoch, 2. März 2022
KEIN **Konfi-Unterricht**
Freitag, 4. März 2022
19:00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
Ev. Gemeindesaal, Guldenbergstr. 5
Sonntag, 6. März 2022
(Invokavit)
10:00 Uhr **Gottesdienst**
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche

Sprechzeiten Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist vom 22. Februar bis 17. März nicht besetzt.
Sie erreichen Pfarrer Schelle aber telefonisch, oder per Email.
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge: (kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:
nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Zuhause bleiben – Abstand halten – Impfen lassen
Liebe Gemeindemitglieder,
aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir Sie, Ihre Anfragen und Bitten um Bescheinigungen per E-Mail (Stetten@kbz.ekiba.de), oder telefonisch (07573 5304), zu stellen. Wir schicken Ihnen das Gewünschte dann per Post zu.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund!
Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!
Samuel Schelle *Regina Gratius*
Pfarrer Pfarrsekretärin

Wochenspruch
Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
Lukas, 18,31
Jeder ist berufen, etwas in der Welt zur Vollendung zu bringen.
Bashô (1643 - 1694), japanischer Dichter

Unsere Vereine berichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heuberg-Donautal

Voranzeige

Trenn Dich!!! Endlich!!!

DRK-Altkleider-Straßensammlung 2022

Samstag, 9. April 2022

Wir verkaufen Ihre Kleiderspende an ein Verwertungsunternehmen.
Ihre Sachspende wird so für uns zur Geldspende.
Als ortsansässige Hilfsorganisation verwenden wir den Erlös ausschließlich hier vor Ort.

Fragen: Telefon 07573/ 92 65 59
kleiderspende.drk-heuberg-donautal.de

Ortsverein Heuberg – Donautal

Deutsches Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz in Beuron, Frohnstetten, Glashütte, Hausen i.T., Langenbrunn, Neidingen, Nusplingen, Schwenningen, Stetten a.k.M., Storzingen, Thiergarten

Foto: DRK

Katholisches Bildungswerk Schwenningen

Tabata
mit Tatjana Neumann
Tabata ist ein Hochintensitäts-Intervalltraining (HIIT), bei dem mit dem eigenem Körpergewicht trainiert wird. Bei Tabata wechseln sich 20 Sekunden hohe Belastung, gefolgt von 10 Sekunden Pause in 8 Runden ab. Eine Einheit dauert somit, musikalisch untermalt, 4 Minuten. Aufgrund der hohen Intensität des Tabata-Trainings erfolgt nach einer Serie eine kurze Pause. Geplant sind 7 Serien inklusive Warm-up und Cool-down.
Termin: immer Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Dauer: 60 min
Gebühr. 25 € für 5 Einheiten
Ort: Pfarrheim Don Bosco, Schwenningen
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk
Es gelten die momentan gültigen Hygienebestimmungen (2G-Regel).
Weitere Infos und Anmeldung:
Inge Haselmeier, Tel. 07579/1255 ab 17.00 Uhr
E-Mail: haselmeier.inge@web.de

Sportverein Schwenningen

Ankündigung Generalversammlung:
Die für den 26.03. geplante Generalversammlung wird aufgrund von Terminüberschneidungen auf den 21.05. verschoben. Die genaue Uhrzeit und der Austragungsort werden dann wie gewohnt im Amtsblatt einige Wochen vor der Versammlung bekannt gegeben.

Wasserschöpferzunft Schwenningen e.V.

!!! GARIT - GOT IT !!!
Liebe Mitglieder und Freunde!
Zum Narrenbaum stellen, am 26.02.2022, um 13:30 Uhr, laden wir die gesamte Schwenninger Einwohnerschaft recht herzlich ein. Zieht euer Häs an, verkleidet euch und kommt zur Heuberghalle. Helft den Fronern durch jubeln, klatschen und Geschrei den Narrenbaum in die Höhe zu hieven. Lasst Kinderaugen zum Staunen bringen und uns alles andere vergessen!
Lasst Euch diese tollen, unvergesslichen Tage nicht entgehen und kommt vorbei!
Wir freuen uns, Euch ALLE als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!
Die Veranstaltungen findet unter der 3G-Regel statt, das heißt, Ungeimpfte benötigen einen aktuellen Test.
Eure Federfuchserin Rebecca

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Haus der Natur Beuron

Beuron. Wanderung zum ersten Frühlingserwachen.
Freitag, 4. März 2022, 14 Uhr
(Anmeldung bis 03.03.)
Auch wenn der Winter Ende Februar im Naturpark Obere Donau oftmals noch lange nicht vorbei ist, so zeigen sich doch hier und da schon die ersten Frühlingsboten und auch die Sonne hat schon wieder viel mehr Kraft. Vielleicht lassen sich bei der Wanderung an besonders sonnigen Stellen eventuell schon die ersten Blüten von Huflattich, Märzenbecher, Seidelbast oder Gänseblümchen entdecken. Falls nicht und alles noch tief verschneit ist, einen längeren Spaziergang lohnt das Donautal auf jeden Fall.
Treffpunkt: Haus der Natur in Beuron
Leitung: Bernd Schneck, Naturparkverein Obere Donau
Gebühr: 4,- €
Anmeldung bis 3. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Detox-Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause.
Mittwoch, 9. März, 15 bis 17:30 Uhr *(Anmeldung bis 07.03.)*
Workshop rund um „Putzmittel-Rezepte" zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen, für Anwendungen zum täglichen Gebrauch, die die Umwelt, Geldbeutel und Gesundheit schonen. Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden Waschmittel, WC-Tabs, Raumspray und verschiedene Allzweckreiniger für den Haushalt herstellen. Bitte Schraubgläser und Eiswürfelbehälter mitbringen.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Astrid Lübs u. Sandra Palm, Aromapraktikerinnen
Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material
Anmeldung bis 7. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Umland

Gemeinde Nusplingen - Krämermarkt

Die Gemeinde Nusplingen lädt herzlich zum traditionellen Krämermarkt am Fasnachtsdienstag, **01. März 2022** in der Zeit von 08.00 - 13.00 Uhr ein.

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

Das gedruckte Programmheft für die Monate März bis August mit vielen neuen Kursen liegt wie gewohnt für Sie aus. Gerne können Sie sich das gesamte Programm auch auf unserer Homepage ansehen.
Am Dienstag, 08.03.2022 beginnt der Online-Kurs "**Wagen wir zu denken**". Der Kurs geht über insgesamt fünf Termine und findet jeweils von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt des Denkens und erfahren Sie mehr über die abendländische Philosophie und ihre weltbewegenden Ideen von der Spätantike bis ins 19. Jahrhundert.
Der Vortrag „**Fluchtursachen made in EU"** findet am Mittwoch, 09.03.2022 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. In seinem Vortrag wird der Dozent am Beispiel von West- und Zentralafrika jenseits von Stereotypen aufzeigen, wie europäische Verantwortung und Fluchtursachen zusammenhängen.
Der Kurs „**Fit und vital im Alter**" beginnt am Donnerstag, 10.03.2022 und geht über 5 Vormittage jeweils von 09:00 bis 10:00 Uhr. Wer im Alter vital und fit bleiben will um das Leben zu genießen, braucht Bewegung. In diesem Kurs trainieren Sie gezielt Ihre Muskeln und Ihre Balance, damit Sie noch lange Ihren Alltag standhaft und sicher meistern können.
Der Kurs „**Malen mit dem Spachtel**" findet am Donnerstag, 10.03.2022 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Ein Bild mit dem Spachtel zu bearbeiten, eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Lassen Sie sich treiben und entdecken Sie das Intuitive und Leichte im kreativen Tun.
Wir beginnen wieder mit einem "**Spanischkurs für Anfänger"** am Dienstag, 15.03.2022 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Muttersprachlerin Rosa Maria Velarde Esparza leitet diesen Kurs für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse.
Wer sich auf amerikanischem Englisch unterhalten möchte kann dies ab Mittwoch, 16.03.2022 zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr an jeweils 10 Abenden im Kurs **"American-English Conversation"** tun. Dieser Kurs des erfahrenen Journalisten und USA-Kenners Bernhard Bürkle befähigt Sie, in amerikanischer Umgangssprache sicher zu kommunizieren. Sie lernen dabei auch typische amerikanische Redewendungen, den sog. „Slang", zu verstehen und selbst anzuwenden.
Mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

DLRG Ortsgruppe Stetten a.k.M.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022
am: Samstag, 12. März 2022
um: 17.00 Uhr
im: Hohenzollernhalle, Frohnstetten
Die Veranstaltung findet unter den derzeit gültigen Corona-Verordnungen statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Regularien
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Grußworte
9. Haushaltsplan 2022
10. Neuwahlen
    - Wahl des Wahlvorstandes
    - Wahl des gesamten Vorstands der Ortsgruppe
    - Wahl der Kassenprüfer
    - Wahl der Delegierten zur Bezirkstagung

11. Ehrungen
12. Anträge mit Beschlussfassung
13. Jahresprogramm 2022
14. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 07.03.2022 beim Vorstand einzureichen.

Herzliche Grüße
Bernhard Kränkel
Vorsitzender

Suchtberatung Sigmaringen

Die Suchtberatung Sigmaringen engagiert sich als Beratungsstelle des agj – Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

Seminar für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle in Sigmaringen bietet am **Dienstag, 22.03.2022**, von 16.30 - 18.00 Uhr eine zweiteilige Seminarreihe für Angehörige von Suchtkranken an. Der zweiteTermin ist am **Dienstag, 29.03.2022** von 16.30 - 18.00 Uhr.

Zielgruppe für dieses Seminar sind Ehe- bzw. Lebenspartner, erwachsene Geschwister von Suchtkranken sowie erwachsene Söhne und Töchter von suchtkranken Eltern.

Ziel der Seminarreihe ist es, Klarheit zu gewinnen, sich mit Menschen in ähnlichen Problemlagen auszutauschen und konsequente Schritte zu unternehmen.

Selbstverständlich wird die Verschwiegenheit nach außen bewahrt.

Das Seminar ist nicht für die Klärung einer aktuellen Krisensituation geeignet, hierfür bieten wir Einzelgespräche an.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 15.03.2022 unter:
Tel. 07571- 4188 (Suchtberatungsstelle)
oder E-Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.

Kurse am Innovationscampus Sigmaringen

Sprechen Sie digital? Marketingtexte für Ihren Online-Erfolg

Ganz gleich ob Homepage oder Social Media Posting, Newsletter oder Über uns Seite: Webtexte folgen ganz eigenen Regeln.

Worauf kommt es an, wenn wir als Marketingverantwortliche:r für ein Unternehmen oder als Selbstständige:r texten?

Wie schreiben wir Headlines, Betreffzeilen, Aufzählungen und Marketingtexte so, dass sie gerne gelesen werden und erfolgreich sind?

Werbetexterin Katrin Schlegel zeigt in diesem Workshop leicht umsetzbare Text-Tricks, Tipps und Techniken für starke Marketingtexte, die Menschen und Ziele erreichen.

Termin: Mittwoch, 16.03.2022, 09:00 - 12:00 Uhr
Dozent: Kathrin Schlegel, Die Schreiberei
Preis: 100 Euro

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Digital Hubs Neckar-Alb-Sigmaringen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg.

Die Veranstaltung findet je nach Infektionsgeschehen in Präsenz oder online über Zoom statt. Bei einer Online-Variante erhalten Sie die Anmeldedaten nach Anmeldung einige Tage vor der Veranstaltung.

Mehr Informationen und Anmeldung über:
www.innocamp-sigmaringen.de

10-Finger-Schreibkurs

Heutzutage sitzt fast jeder vor dem PC, um E-Mails zu schreiben, einen Text zu tippen, zu chatten oder im Internet zu surfen. Aber nur wenige können das Tastaturfeld mit 10 Fingern bedienen. Mit herkömmlichen Lernmethoden lässt sich das Tippen mit 10 Fingern nicht in wenigen Stunden erlernen.

In unserem Kurs wird mit einem speziellen Trainingsprogramm gearbeitet, welches auf den neuesten Erkenntnissen aus Pädagogik, Hirnforschung sowie Assoziations- und Visualisierungstechniken beruht und ein Lernen mit Spaß und Entspannung ermöglicht.

Ein Farbleitsystem verbindet Finger und Tasten. Die Buchstaben werden durch Bilder visualisiert und eine Geschichte verbindet alle Informationen. Durch den Medienmix wird jeder Lerntyp angesprochen.

Sie bekommen für diesen Kurs ein Begleitheft mit Anleitungen, Tipps und Übungen. Die Kosten für das Begleitheft sind in der Kursgebühr inbegriffen.

Termine: Mittwoch, 23.03.2022 und Mittwoch, 30.03.2022, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr
Dozentin: Katharina Krauss, Innovationscampus Sigmaringen
Preis: 90 Euro zzgl. 19% MwSt.
Anmeldeschluss: 16.03.2022

Die Veranstaltung findet je nach Infektionsgeschehen in Präsenz oder online über Zoom statt. Bei einer Online-Variante erhalten Sie die Anmeldedaten nach Anmeldung einige Tage vor der Veranstaltung.

Mehr Informationen und Anmeldung über:
www.innocamp-sigmaringen.de

JobCafé trifft Erziehungsberatungsstelle am 04.03.2022

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche? Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie eine Tasse frischen Kaffee genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Herr Lehner von der Erziehungsberatungsstelle der Caritas in Sigmaringen. Er wird von seiner Arbeit berichten und allgemeine Fragen beantworten.

Das nächste JobCafé findet statt am **Freitag, den 04.03.2022 von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr** im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3.

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln (derzeit 3G), Abstand und Maskenpflicht.

Jugendkunstschule Sigmaringen

Die **„Gipswerkstatt: Interaktion“** findet statt am **Samstag, 12.03.2022 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und ist für Jugendliche ab 13 Jahren.

Gesucht werden spannende Haltungen und Interaktionen zwischen zwei Figuren. Herrscht zwischen diesen Figuren ein Miteinander oder ein Gegeneinander, gibt es Streit oder ein gemeinsames Ziel? Gesucht werden spannende Haltungen und Interaktionen.

Die gefundenen Posen werden mit Draht und Zeitung gebaut und dann mit Gipsbinden verkleidet.

Ein Gegenstand als Verbindung zwischen beiden Figuren kann gerne mitgebracht werden.

Mehr Information und Anmeldung unter: www.bildungszentrum-gorheim.de. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich immer, es gibt viele spannende Kreativ-Angebote für Jugendliche und Kinder.

Fortbildungen fürs Ferienlager des Jugendpastoralen Teams Bodensee-Hohenzollern

Die Jugendreferent*innen der Dekanate Hegau, Konstanz, Linzgau, Sigmaringen-Meßkirch und Zollern bieten in der **Woche vom 14.3.22 bis 18.3.22** hilfreiche Schulungen für alle Leiter*innen aus den fünf Dekanaten an, die auf Zeltlager und Hauslager fahren.

Die acht verschiedenen Workshops finden jeweils digital von 19:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Workshopinhalte reichen von der Organisation und Finanzierung eines Lagers, über den Umgang mit schwierigen Kindern auf dem Lager, bis hin zu nachhaltigen und geschlechtergerechten Sommerlagern. Zu jedem Thema gibt es einen fachlichen Input und es ist Platz für Austausch und Fragen.

Jede*r kann sich individuell für die Themen anmelden, die ihn/sie interessieren. Die Teilnahme an vier Schulungen berechtigt außerdem zur Verlängerung der Jugendleitercard (Juleica).

Die vollständige Themenübersicht und die Anmeldung findet man auf der Homepage des Jugendpastoralen Teams Bodensee-Hohenzollern unter www.kja-boho.de

Des Weiteren findet kurz vor den Pfingst- und Sommerferien jeweils ein Austauschtreffen für alle statt. Und zwar am **19. Mai von 19:00 bis 21:00 Uhr** und am **14. Juli von 19:00 bis 21:00 Uhr.**

Und nach den Sommerferien gibt es ein Treffen, wo Platz ist für alle Fragen, die nach dem Lager aufgekommen sind wie beispielsweise Beantragung von Zuschüssen oder Reflexion des Lagers. Dieses findet am **29. September ebenfalls von 19:00 bis 21:00 Uhr** statt.

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zwei neue Filme zur Betriebsübergabe
Mit zwei neuen Kurzfilmen gewährt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Einblicke in ihr Seminar „Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema".
Seit vielen Jahren begleitet die SVLFG Familien bei der Betriebsübergabe – aus emotionaler und gesundheitlicher Sicht. Im ersten Film kommen ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine Referentin zu Wort. Sie berichten über die Seminarinhalte sowie darüber, inwieweit diese für sie hilfreich waren und wie sie Jahre danach noch davon profitieren. Vorstandsvorsitzender Martin Empl erläutert zudem, was Betriebsübergabe mit Gesundheit zu tun hat und warum sich die SVLFG des Themas annimmt. Dieser Film kann über den Link https://youtu.be/OYW2NNl9Pr8 aufgerufen werden und ist circa 7 Minuten lang.
Im zweiten Film erklärt der begleitende Wissenschaftler Dr. Christian Hetzel, welchen Einfluss die Seminare auf persönliche Einstellungen, Verhalten und so auf die Gesundheit haben. Dieser Film, dessen Dauer etwa 20 Minuten beträgt, ist über den Link https://youtu.be/rV34lezBUDE erreichbar.
In einer wissenschaftlich begleiteten Versichertenbefragung stellte sich heraus, dass eine ungeklärte Übergabesituation belastet und krank machen kann. Wichtig ist, sich rechtzeitig mit der Übergabe seines Lebenswerkes zu beschäftigen. Dafür muss man die Anliegen und Erwartungen der nächsten Generation kennen und sich seiner eigenen Bedürfnisse bewusst sein. Ziel der Seminare ist insbesondere, sich die belastenden Faktoren bewusst zu machen, sie kritisch zu reflektieren, ins Handeln zu kommen und so Stress zu vermindern. Es geht auch um Kommunikation in der Familie, Loszulassen, Anerkennung und Wertschätzung.
Die Konzeption und Evaluation dieses Seminarangebots wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.
Mehr Informationen zu den Seminaren gibt es im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht und telefonisch unter der Telefonnummer 0561 785 -10512.
SVLFG

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2022
Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk schon 708 Betriebe 1448 Auszubildende für das Jahr 2022 und 360 Betriebe haben bereits 735 Lehrstellen für das Jahr 2023 veröffentlicht. Außerdem sind über 1227 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell schon 260 Lehrstellen ausgeschrieben und 138 Ausbildungsplätze für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 232 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Im Frühjahr bietet die Handwerkskammer wieder kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung an.

- Am **9. März 2022** laden wir Eltern und Interessierte von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr zum Online-Event **„Karrierechancen Handwerk"** ein, das in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen realisiert wird. (https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cmx618a9eda329b9.html)
- Am **14. März 2022 von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im Web-Seminar „**Traumberuf Handwerk"** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. (https://next.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk/1505452)
- Am **16. März 2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr** laden wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen zur Veranstaltung **„Traumberuf Handwerk**" ein. (https://www.vhsrt.de/Veranstaltung/cmx618a9e60e9636.html)

Für 2022 werden im Landkreis Sigmaringen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:

- 32 Maurer
- 21 Maler- und Lackierer
- 17 Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- 14 Beton-und Stahlbetonbauer
- 14 Metallbauer
- 13 Kraftfahrzeug-mechatroniker
- 13 Zimmerer
- 9 Baugeräteführer
- 9 Straßenbauer
- 9 Stuckateure
- 8 Feinwerkmechaniker
- 8 Land- und Baumaschinenmechatroniker
- 6 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
- 6 Fleischer
- 6 Schreiner
- 5 Elektroniker
- 5 Fachpraktiker für Metallbau
- 5 Friseure
- 5 Kaufleute für Büromanagement
- 4 Fachpraktiker für Holzverarbeitung
- 4 Glaser
- 4 Hörakustiker
- 4 Techn. Modellbauer
- 3 Bäcker
- 2 Automobilkaufleute
- 2 Bäckerfachwerker
- 2 Fachpraktiker im Maler- und Lackiererhandwerk
- 2 Fleischerfachwerker
- 2 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- 2 Gärtner
- 2 Karosserie- und Fahrzeugmechaniker
- 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker
- 1 Augenoptiker
- 1 Bauzeichner
- 1 Dachdecker
- 1 Fachkraft für Metalltechnik
- 1 Fahrzeuglackierer
- 1 Gebäudereiniger
- 1 Klempner
- 1 Konditor
- 1 Konstruktions-mechaniker
- 1 Mechatroniker für Kältetechnik
- 1 Orgel- und Harmoniumbauer
- 1 Orthopädie-schuhmacher
- 1 Schornsteinfeger
- 1 Textilreiniger
- 1 Verfahrensmechaniker.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

Bodenanalyse in Echtzeit
Stenon-Spaten für Landwirte und Hobbygärtner
Die aktuelle Situation am Düngemarkt erfordert eine genaue Berechnung der im Boden verfügbaren Nährstoffe, um eine genau abgestimmte Düngung durchführen zu können.
Wir bieten unseren Landwirten und Hobbygärtner die Möglichkeit der Bodenanalyse in Echtzeit mit dem Stenon-Spaten. **Sie erhalten gleich vor Ort die gemessenen Werte** von Stickstoff, Nmin, Phosphor, Kalium, Magnesium, Humus u.v.m. So können Sie Ihre Pflanzen bedarfsgerecht düngen und schonen dabei die Umwelt und Ihren Geldbeutel.
Ansprechpartner: Hubertus Kleiner, Tel.: 07585/9307-10

Ende des redaktionellen Teils